

**ZMATH 2016c.00025**

**Fuchs, Hartwig**

**The paradox of the beam. (Die Paradoxie vom Balken.)**

Monoid 35, No. 123, 16-17 (2015).

Aus dem Text: Albrecht von Rickmersdorf (um 1316–1390), der Sohn eines Bauern, macht eine im Mittelalter ungewöhnlich erfolgreiche Karriere. Nach seinem Studium wurde er Professor an der Sorbonne (1351–1362), zeitweise war er Rektor der Universitäten in Paris (1353) und Wien (1365) und schließlich – als Nicht-Theologe! – sogar Bischof von Halberstadt (1366–1390). Mit seinen Schriften erwarb er großes Ansehen als Mathematiker, Naturphilosoph und vor allem als einer der bedeutendsten Logiker seiner Zeit. In seinem wichtigsten und einflußreichsten Werk *Sophismata* – einem Buch über die Logik – untersuchte er insbesondere logische Paradoxien und Probleme des Unendlichen, zwei Themen, die ineinander verwoben sind in seiner Paradoxie vom Balken. Der Artikel stellt diese in einer leicht abgewandelten und dem heutigen Sprachgebrauch angepassten Version vor und erläutert diese.

*Classification:* A30 E30 E60

*Keywords:* antinomies; infinity; infinite sets; countable sets; cuboids; cubes; volume; history of mathematics; mathematicians